



Protokollauszug
21. Sitzung vom 31. Oktober 2016

250/2016 36.07 Kleine Anfrage von Daniel Frey betreffend "Dietiker Verkehrsmanifest"
Beantwortung

A. Kleine Anfrage

Am 3. Oktober 2016 wurde vom Gemeindeparlamentarier Daniel Frey die folgende Kleine Anfrage betreffend „Dietiker Verkehrsmanifest“ eingereicht:

„Am 26. September hat Dietikons Stadtpräsident Otto Müller im Namen eines Komitees „Vorwärts Limmattal“ ein Mail an Lokalpolitiker, Gemeinde- und Gewerbevertreter der Limmattaler Gemeinden sowie an die Medien verschickt in dem er die Verkehrsprobleme des Limmattals anspricht und zur gemeinsamen Unterzeichnung eines Manifestes aufruft, „denn nur gemeinsam sind wir stark“. In diesem Manifest werden allerdings nur drei Forderungen im Interesse der Stadt Dietikon und allenfalls noch der Gemeinde Spreitenbach erhoben. Von Anliegen der anderen Limmattaler Gemeinden, auch von der Stadt Schlieren, keine Spur.

Dazu folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1. Ist die Stadt Schlieren in diesem Komitee „Vorwärts Limmattal“ vertreten oder wurden Repräsentanten unserer Stadt auf eine andere Art und Weise involviert?*
- 2. Wenn ja, wieso kommt es, dass die entsprechenden Anliegen Schlierens nicht in mindestens einer Forderung zum Ausdruck kommen?*
- 3. Steht Schlieren trotzdem hinter dem Manifest?*
- 4. Wenn nein, wieso kommt es, dass sich Stadtrat Pierre Dalcher trotzdem per Doodle für den Unterzeichnungsevent anmeldet und so mindestens indirekt den Anschein erweckt, Schlieren stehen offiziell hinter dem Manifest?“*

B. Antwort des Stadtrates

Frage 1: Ist die Stadt Schlieren in diesem Komitee „Vorwärts Limmattal“ vertreten oder wurden Repräsentanten unserer Stadt auf eine andere Art und Weise involviert?

Die Stadt Schlieren ist im Komitee nicht vertreten.

Frage 2: Wenn ja, wieso kommt es, dass die entsprechenden Anliegen Schlierens nicht in mindestens einer Forderung zum Ausdruck kommen?

--

Frage 3: Steht Schlieren trotzdem hinter dem Manifest?

Obwohl Schlieren bisher beim Komitee keine eigenen Anliegen eingebracht hat, erscheint es dennoch als angezeigt, die Anliegen von benachbarten Gemeinden, welche den Interessen der Stadt Schlieren nicht widersprechen bzw. aus regionaler Betrachtung auch für Schlieren dienlich sind, solidarisch mitzutragen.

Frage 4: Wenn nein, wieso kommt es, dass sich Stadtrat Pierre Dalcher trotzdem per Doodle für den Unterzeichnungsevent anmeldet und so mindestens indirekt den Anschein erweckt, Schlieren stehe offiziell hinter dem Manifest?

Wie in der Antwort zu Frage 3 erwähnt, haben die im Manifest erwähnten Forderungen in regionaler Hinsicht auch Bedeutung für die Stadt Schlieren. Das Manifest wurde einzig vom Stadtpräsidenten unterzeichnet.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Daniel Frey betreffend „Dietiker Verkehrsmanifest“ wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Anfragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Stadtschreiberin
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin